

VertragsNr.:

KundenNr.:

Internetformular



Abwasserverband
Hall in Tirol - Fritzens

Anschluss- und Entsorgungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Entwässerungsanlage wird auf Name und Rechnung des Antragstellers beim Abwasserverband Hall in Tirol - Fritzens beantragt: 1. Der Anschluss an die Gemeindekanalisation gemäß §8 TiKG 2000 2. Die Genehmigung zur Einleitung von Abwasser gemäß §32b WRG 1959

Angaben zum Antragsteller:

Bauwerber

Name:	Geb. Dat.:
Firmenname: (gem. Firmenbucheintrag)	FN:
Straße/Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Tel., Fax:	
E-Mail:	

Angaben zum Bauobjekt:

Einfamilienhaus/Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/>	Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/>	Sonstiges:	Zutreffendes bitte ankreuzen!
---	---	------------	-------------------------------

Gemeinde:	
Straße/Hausnummer:	
Parzellennummer:	Katastralgemeinde:
Grundstückseigentümer:	

Neuanschluss der Hausanschlussleitung <input type="checkbox"/>
Änderung der Hausanschlussleitung <input type="checkbox"/>
Änderung des Entsorgungsvertrages <input type="checkbox"/>

Einleitung von häuslichem Abwasser <input type="checkbox"/>	m ³ /d	EW*	Beilagen gemäß Projekt siehe 2. Seite
Einleitung von gewerblichem Abwasser <input type="checkbox"/>	m ³ /d	EW*	Beilagen gemäß Projekt siehe 2. Seite
Einleitung von Niederschlagswasser <input type="checkbox"/>	l/s	m ²	Beilagen gemäß Projekt siehe 2. Seite
Regenwasseraufbereitungsanlage vorhanden	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Beilagen gemäß Projekt siehe 2. Seite
Voraussichtlicher Anschlussstermin:			* Anzahl der im Haushalt lebenden Personen

Angaben zum Projektanten:

Baumeister, Architekturbüro oder Planungsbüro

Name:
Rechtsform:
Straße/Hausnummer:
PLZ, Ort:
Tel., Fax:
E-Mail:

Mit der Unterschrift bestätigt der Antragsteller, die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)** des Abwasserverbandes Hall in Tirol - Fritzens erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben! Die **AGB** des Abwasserverbandes Hall in Tirol - Fritzens werden Grundlage des Anschluss- und Entsorgungsvertrages.

Rechtsverbindliche
Unterschrift des Antragstellers:

Ort, Datum:

Beilagen:

Dem Anschluss- und Entsorgungsantrag sind **nachstehende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beizufügen**.

Bei Berührung von fremden Grundstücken oder der Mitbenutzung einer fremden Entwässerungsanlage ist eine Zustimmungserklärung der(s) betreffenden Grundstückseigentümer(s) bzw. Anlageneigentümer(s) beizubringen.

Bei häuslichen Abwässern: siehe Punkt 1.3/Abs. 6 der AGB

Technische Beschreibung:

Nicht erforderlich

Lageplan:

Ein mit Nordpfeil und Legende versehener Lageplan des anzuschließenden Bauobjektes (Maßstab nicht kleiner als 1:200) mit folgenden Angaben:

- * Straße und Hausnummer
- * Gebäude und befestigte Flächen mit Angabe der abflusswirksamen Flächen in m² gemäß untenstehend angeführter Darstellung
- * Grundstücksgrenzen
- * Lage der Haupt- und Anschlusskanäle einschließlich Übergabeschacht
- * Durchmesser und Material der Anschlussleitungen
- * Gegebenenfalls Vorbehandlungs- bzw. Rückhalteanlagen (Sickerschächte, Fettabscheider, Mineralölabscheider, Pumpwerk etc.)
- * Lage der Trennstelle und des Anschlusspunktes

Längenschnitt:

Längenschnitt im geeigneten Maßstab durch die Grundleitung von der Hauseinführung bis zum Übergabeschacht der öffentlichen Kanalisation mit Angaben der Höhenmaße des Grundstücks und der Sohlhöhen der Grundleitung bezogen auf m ü.A.

Bei gewerblichen Abwässern: siehe Punkt 1.3/Abs. 7 der AGB

Technische Beschreibung:

Technischer Bericht mit Beschreibung des gewerblichen Betriebes, dessen Abwasser eingeleitet werden soll, nach Art und Umfang der Produktion und Anzahl der Beschäftigten, sowie nach Menge und Beschaffenheit des voraussichtlich anfallenden Abwassers. Der Technische Bericht muss in jedem Fall alle Angaben gemäß Anlage C der Indirekteinleiterverordnung (BGBl II 1998/222) in der jeweils gültigen Fassung enthalten.

Lageplan:


Wie bei häuslichen Abwässern

Längenschnitt:




Wie bei häuslichen Abwässern

Darstellung von Leitungen:






Strichlegende:

- * Neue Leitungen:  (durchgezogene Linie)
- * Bestandsleitung:  (gestrichelte Linie)
- * Öffentlicher Kanal:  (Doppellinie)

Farblegende:

- * neue Anlagen für Schmutzwasser oder Mischwasser  Braun
- * neue Anlagen für Niederschlagswasser  Rot
- * Bestandsanlagen  Gelb

Darstellung abflusswirksamer Flächen:

- * Dachflächen mit Einleitung in Kanal oder Gewässer  Dachblau
- * Straßen und Hofflächen mit Einleitung in Kanal oder Gewässer  Hellblau
- * Dachflächen - Versickerung vor Ort  Dachviolett
- * Straßen und Hofflächen - Versickerung vor Ort  Violett
- * Versickerung an Ort und Stelle (Mulde bzw. Grünstreifen)  Hellgrün